

# **Abschluss eines Korrekturassistentenvertrages (nur Rechtswissenschaftlichen Fakultät)**

Sie möchten einen Korrekturassistentenvertrag mit einer Privatperson abschließen. Hierzu dient das verbindlich anzuwendende Vertragsmuster auf den Folgeseiten.

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Vertrag mit dem Bewertungsbogen in dreifacher Ausfertigung (keine Kopien) zwei Wochen vor Arbeitsbeginn an die Abteilung 62 - Kreditoren.

# Vertrag

Zwischen der Universität zu Köln, vertreten durch den Kanzler, im folgenden Auftraggeber genannt und

Frau/Herrn

Anschrift

wird für das Sommersemester 20

/Wintersemester 20

folgender Vertrag geschlossen:

## § 1

Die/der Auftragnehmer/-in nimmt die Vorkorrekturarbeiten zu den in der folgenden Prüfung verfassen Aufsichtsarbeiten oder häuslichen Arbeiten vor:

Prüfung

Prüfer/-in, Institut

Diese Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Prüferin oder dem Prüfer. Auf Wunsch der Prüferin oder des Prüfers sind Korrekturberichte zu fertigen.

## § 2

Die Ablieferung der korrigierten Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Prüferin oder dem Prüfer.

## § 3

Die Vergütung erfolgt nach Abschluss aller Korrekturarbeiten. In der Vergütung ist eine etwa anfallende Umsatzsteuer enthalten. Eine Verzinsung ist ausgeschlossen, § 641 Abs. 2 BGB gilt nicht. Teilzahlungen sind aus Gründen einer wirtschaftlichen Arbeitsweise nur in begründeten Ausnahmefällen nach Abschluss einzelner Korrekturarbeiten möglich. Sie sind schriftlich zu beantragen und die Gründe detailliert aufzuführen.

Die Vergütung für die Vorkorrektur von Aufsichtsarbeiten beträgt

- in Zwischenprüfungs-/Grundstudiumsklausuren € 7,50 pro Arbeit,
- in Klausuren des Hauptstudiums € 8,00 pro Arbeit,
- in Klausuren in der Schwerpunktbereichsprüfung € 10 pro Arbeit.

Die Vergütung für die Vorkorrektur von häuslichen Arbeiten beträgt

- bei kleinen Zwischenprüfungshausarbeiten € 10 pro Arbeit,
- bei großen Zwischenprüfungshausarbeiten € 14 pro Arbeit,
- bei Fortgeschrittenenhausarbeiten € 18 pro Arbeit.

Werden Arbeiten, die im Studiengang Rechtswissenschaft (erste Prüfung) geschrieben werden, auch in Bachelor- oder Masterstudiengängen einschließlich der Verbundstudiengänge geschrieben, richtet sich die Vergütung nach der entsprechenden Regelung im Rechtswissenschaftsstudium. Ansonsten beträgt die Vergütung für die Vorkorrektur von Bachelorklausuren € 7,50 pro Arbeit, die Vergütung für die Vorkorrektur von Masterklausuren € 10 pro Arbeit.

Die Vergütung schließt die Anfertigung der Korrekturberichte sowie Nachkorrekturen in Remonstrationsfällen ein; eine zusätzliche Vergütung wird hierfür nicht gewährt.

Kann die/der Auftragnehmer/-in die Vorkorrektur nicht rechtzeitig erstellen (etwa wegen Unfall, Krankheit oder eines sonstigen wichtigen Grunde), ist die Prüferin oder der Prüfer unverzüglich zu verständigen, damit die Vorkorrektur der Arbeiten einer anderen Person übertragen werden kann.

#### § 4

Sozialversicherungsbeiträge werden nicht abgeführt. Für die Versteuerung ist die/der Auftragnehmer/-in selbst verantwortlich.

Anschrift des zuständigen  
Finanzamtes

Steuer-Nr.:

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

#### Verbuchungsstelle (vom Dekanat auszufüllen):

Sachkonto: 657400

Kostenstelle:

oder

PSP-Element:

Im Auftrag

-----  
Datum

-----  
Unterschrift (Kanzler)

-----  
Datum

-----  
Unterschrift Auftragnehmer/Auftragnehmerin

Ich bitte um Abschluss des vorstehenden Vertrages:

-----  
Datum

-----  
Unterschrift, Einrichtungsstempel und Name  
der Prüferin /des Prüfers in Druckschrift

Um gegebenenfalls weitere Korrekturtätigkeiten vermitteln zu können, möchte das Dekanat der rechtswissenschaftlichen Fakultät die Kontaktdaten der Auftragnehmerin / des Auftragnehmers in einer Datenbank speichern und bei Bedarf an die Lehrstühle der Fakultät weiterleiten.

#### Einverständniserklärung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten bis Ablauf des dritten vollen Semesters nach Vertragsschluss in der Datenbank des rechtswissenschaftlichen Dekanats gespeichert und auf Anfrage zu Zwecken der Korrekturtätigkeit an die Lehrstühle der Fakultät weiterleitet.

Ja

Nein

-----  
Unterschrift Auftragnehmer/Auftragnehmerin

# Bewertungsbogen

zur Prüfung der Voraussetzungen zum Abschluss eines Vertrags über freie Mitarbeit

Auftragnehmer

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

- |  | zu-<br>treffend          | unzu-<br>treffend        |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 01. Der Auftragnehmer bezieht einen Existenzgründungszuschuss, § 421 I SGB III (sog. Ich-AG). Die Selbständigkeit wird in diesem Falle vermutet, § 7 IV SGB IV.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 02. Der Auftragnehmer beschäftigt im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit regelmäßig versicherungspflichtige Arbeitnehmer, deren Arbeitsentgelt aus diesem Beschäftigungsverhältnis regelmäßig im Monat 325 € übersteigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 03. Der Vertrag ist auf eine einmalige Leistung gerichtet (keine Daueraufgabe oder regelmäßig wiederkehrendes Auftragsverhältnis).   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 04. Der Auftragnehmer ist nicht im Wesentlichen nur für den Auftraggeber tätig, d.h. der Auftragnehmer erzielt nicht fünf Sechstel seiner gesamten Einkünfte aus der zu beurteilenden Tätigkeit für den Auftraggeber.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 05. Der Auftragnehmer verfügt über eigenen Kapitaleinsatz, der für die Durchführung des Auftrages notwendig ist <sup>1</sup> .   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 06. Der Auftragnehmer ist nicht Landesbediensteter NRW, da ansonsten eine Genehmigung erforderlich wäre.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 07. Der Auftragnehmer steht oder stand bisher in keinem Arbeitsverhältnis mit der Universität zu Köln. <sup>2</sup> bei "unzutreffend" Beschäftigungsverhältnis (Angestellt, HK, etc.) <input type="text"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 08. Der Auftragnehmer erbringt meines Wissens keine Leistungen, die normalerweise von Beschäftigten des Auftraggebers erbracht werden.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 09. Der Auftragnehmer ist unabhängig von Weisungen des Auftraggebers.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Der Auftragnehmer ist nicht in die Arbeitsorganisation des Auftraggebers eingegliedert.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. Es werden keine Räume oder Materialien der Hochschule genutzt.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12. Der Auftragnehmer hat keine regelmäßigen Arbeits- oder Anwesenheitszeiten einzuhalten.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13. Der Auftragnehmer ist nicht arbeitslos gemeldet und bezieht keine Einkünfte durch die Agentur für Arbeit. Ansonsten die Arbeitslosenbescheinigung beifügen.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wurden die Fragen 03 bis 13 mit "**unzutreffend**" beantwortet, sind weitere Erläuterungen erforderlich, die begründen, warum es sich dennoch bei dem Auftragnehmer um einen Selbstständigen handelt.

Institut/Seminar:

Datum:  
für das beauftragende  
Institut/Seminar

Unterschrift: .....  
Name:

Datum:  
Auftragnehmer:

Unterschrift: .....  
Name:

<sup>1</sup> wie z.B. über eigenen PC, eigene Software, etc.

<sup>2</sup> Falls doch, erläutern Sie bitte Art und Zeitraum des bisherigen Beschäftigungsverhältnisses an der Universität zu Köln.